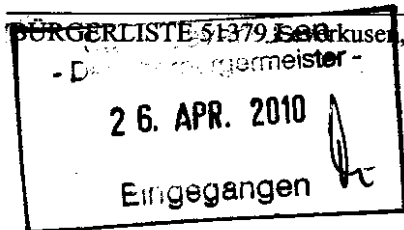


Bürger für Bürger  
**BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.**  
überparteilich - tolerant

**Fraktion**

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731  
INTERNET: <http://www.buergerliste.de>



Leverkusen, den 17.4.2010

1. OB  
2. OB M<sup>34</sup>/104.

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag im nächsten Sitzungsturnus auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie die des Rates:

Die Stadtverwaltung bemüht sich in Zusammenarbeit mit entsprechenden Organisationen, mehr ambulante Wohngemeinschaften zur Betreuung von Demenzkranken zu organisieren. Siehe Anlage !

**Begründung:**

Es ist uns bekannt, dass der SKF hier bereits erfolgreich eine Wohngemeinschaft betreut und jetzt eine weitere zusammenstellen möchte.

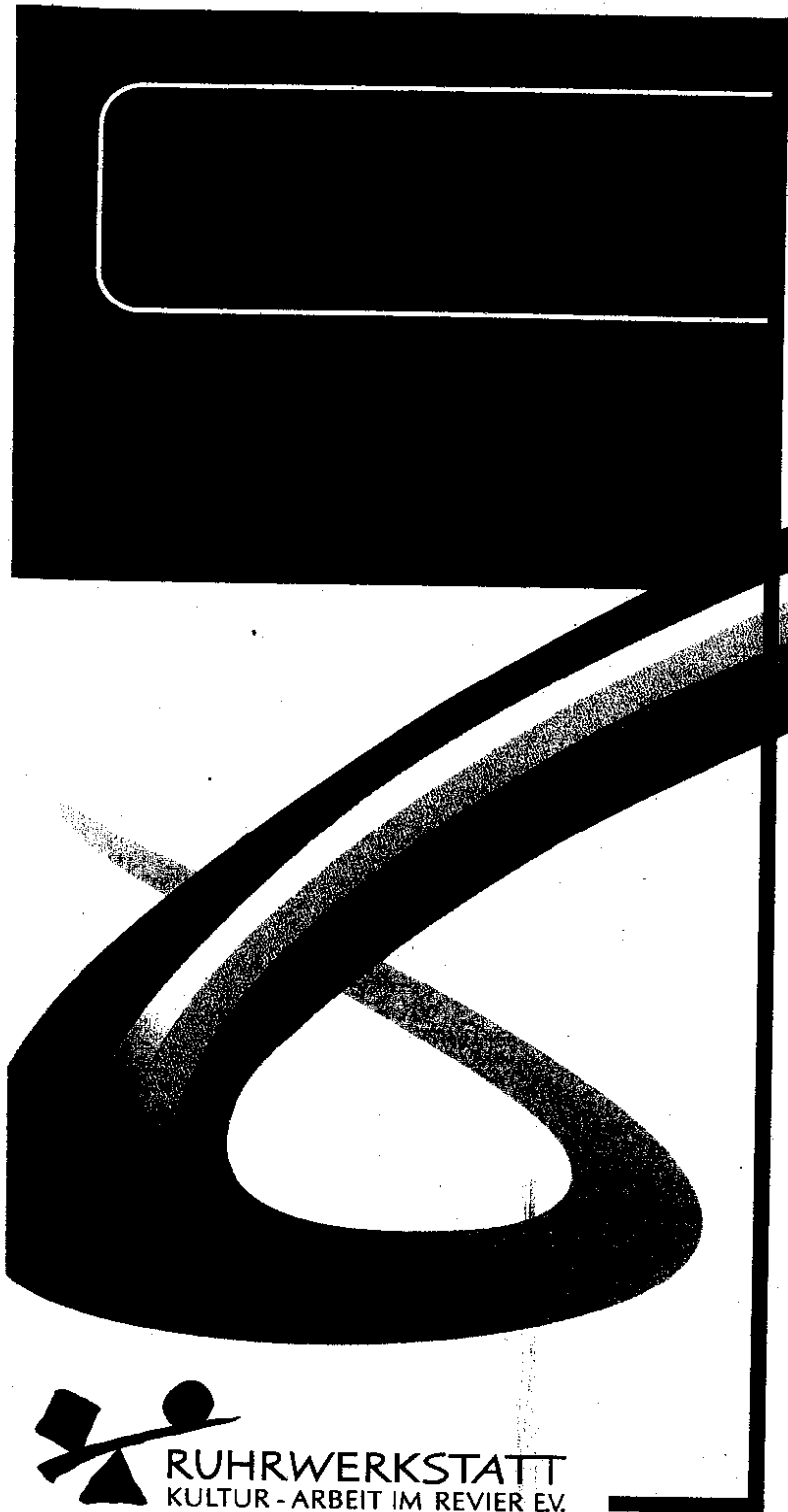
Es erscheint uns aber sinnvoll, dass auch noch andere Organisatoren stadtteilbezogen diese Möglichkeit erfolgreicher Betreuung von Demenzkranken anbieten.

Zumal diese Art der Betreuung nicht nur erfreulich selbstbestimmter ist als die übliche Unterbringung von Demenzkranken in entsprechenden Altersheimen, sondern sich nach Aussage der betroffenen Träger zudem sogar für die Stadt als Zuschussgeber auch noch deutlich preiswerter gestalten lassen soll.

Sonja Schmitz

Inge Treger

( Erhard T. Schoofs )



## *Etwas über uns*

*Die RUHRWERKSTATT Kultur Arbeit im Revier e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Parteipolitisch und konfessionell unabhängig setzen wir uns seit 1977 dafür ein, dass jeder Mensch gleichermaßen eine Chance zur persönlichen, beruflichen und kulturellen Entfaltung erhält. Hierbei übernehmen wir soziale Verantwortung, ergreifen Partei und machen Bedürfnisse öffentlich. Das Ziel unserer Arbeit ist die Verbesserung der Lebenssituation von Menschen in Oberhausen und Umgebung. Wir fühlen uns in besonderer Weise benachteiligten Menschen verpflichtet, Menschen, die sich in problematischen Lebenssituationen befinden, Menschen, die eine Lobby brauchen.*



**RUHRWERKSTATT**  
KULTUR - ARBEIT IM REVIER EV.



## Das Konzept

In der Wohngemeinschaft wird den Menschen mit Demenz ein weitgehend selbstbestimmtes und würdevolles Altern in Normalität, Vertrautheit und Häuslichkeit ermöglicht. Im Mittelpunkt stehen die individuellen Besonderheiten der einzelnen Mitglieder, die sich aus der Biografie ergeben. Die Angehörigen müssen ihre Einflussnahme bei der Gestaltung des Alltags sowie der Pflege und Betreuung nicht aufgeben.

**„Im Mittelpunkt  
steht Individualität“**

D  
**„Erhol  
Ak  
mit**

## Die Betreuung

Die Erbringung der Pflege- und Betreuungsleistungen in der Gemeinschaft ermöglicht eine 24h-Präsenz durch speziell geschulte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Ziel aller betreuenden und pflegerischen Maßnahmen ist es, die noch vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen zu nutzen und zu fördern. Die

Mieter und Mieterinnen sollen so eigenständig wie möglich leben, dabei aber so viel Betreuung wie nötig erhalten. Zur Tagesgestaltung wird an frühere Interessen und Aktivitäten der Menschen angeknüpft.

**„So eigenständig wie möglich,  
so viel Betreuung wie nötig.“**

## Wohnen

Das Wohnumfeld entspricht den bisherigen Gewohnheiten der Menschen

**ig und  
vität —  
ndrin“**

mit Demenz. Unsere Kooperationspartner haben „mitten drin“ Wohnhäuser in Oberhausen und Mülheim barrierefrei

umgebaut und den Bedürfnissen der Menschen mit Demenz angepasst. Alle Mieter und Mieterinnen verfügen über ein eigenes Zimmer, das mit den persönlichen Möbeln nach individuellem Geschmack eingerichtet wird. Auch über die Ausstattung der großzügigen Gemeinschaftsräume entscheiden die Mieter und Mieterinnen und deren Angehörige. Der zur Wohnung gehörende Garten bietet Erholung, lädt aber auch zum aktiven Tun ein.



Die Kooperationspartner



WohnungsGenossenschaft  
Oberhausen



MÜLHEIMER WOHNUNGSBAU

## Sie haben Interesse?

Die ambulante Kranken- und Altenpflege der RUHRWERKSTATT ist erfahren in der Pflege und Betreuung älterer Menschen. Wir beraten Sie vor der Entscheidung individuell, umfassend und kostenlos über Leistungen und Finanzierung.

Ihre Ansprechpartnerin:

**Gabi Hartmann**

Telefon 0208/85756-80

[sozialdienste@ruhrwerkstatt.de](mailto:sozialdienste@ruhrwerkstatt.de)

Akazienstr. 107 · 46045 Oberhausen

Telefon 0208/85756-0

Telefax 0208/85756-55

[info@ruhrwerkstatt.de](mailto:info@ruhrwerkstatt.de)



**RUHRWERKSTATT**  
KULTUR - ARBEIT IM REVIER EV.